

VC-Panel

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

1. Quartal 2005

FHP
Private Equity Consultants

Die VC Panel-Teilnehmer

40 führende Early-Stage-Finanzierer

**> 250
Mio. EUR**

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Apax Partners, München
- Atlas Venture, München
- DVC Deutsche Venture Capital, München
- Earlybird, Hamburg
- T-Venture Holding, Bonn
- Techno Venture Management, München
- Wellington Partners, München

**100-250
Mio. EUR**

- AdAstra Venture, München
- Atila Ventures / ETV, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- First Ventury, Heidelberg
- Global Life Science Ventures, München
- Heidelberg Innovation Heidelberg
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- PolyTechnos, München
- Target Partners, München

**50-100
Mio. EUR**

- Berlin Capital Fund, Berlin
- Brockhaus Private Equity, Frankfurt
- DEWB, Jena
- Dr. Neuhaus Techno Nord, Hamburg
- Holtzbrinck networkXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

**10 - 50
Mio. EUR**

- Accera Venture Partners, Mannheim
- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- Egora Holding, Martinsried
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Gi Ventures, München
- MIG Verwaltungs AG, München
- Peppermint Venture Capital, Berlin
- TechnoMedia, Köln
- Siemens Mobile Acceleration, München
- WGZ Initiativkapital, Münster

Daten und Fakten im I. Quartal 2005 - Highlights

Verhaltener Auftakt - aber positiver Ausblick

▪ Beteiligungen

- ☞ Die 40 Teilnehmer des Panels investierten zum Anfang des Jahres 112 Mio. € - eine deutliche Steigerung zu den 84 Mio. € im Vorquartal. Bezieht man die, zu meist ausländischen, Syndizierungspartner mit ein wurden insgesamt 280 Mio. € mobilisiert
- ☞ Nach 72 Investments im 4. Quartal 2004 verteilte sich das investierte Kapital allerdings diesmal auf nur 62 Investments (17 Erstinvestments, 45 Folgeinvestments)
- ☞ Es wurde deutlich mehr Kapital pro Unternehmen in die Hand genommen - das durchschnittliche Investitionsvolumen pro Panelteilnehmer betrug 1,8 Mio. € (1,2 Mio. € im Vorquartal)
- ☞ Insgesamt wurden nur sechs A-Runden Erstfinanzierungen gemeldet – davon zwei in Deutschland

▪ Investoren

- ☞ Zu den aktivsten Investoren zählten Ventizz Capital Partners (6 Erstinvestments / 2 Folgeinvestments), 3i Deutschland (0/8), TVM (0/7) sowie Siemens Mobile Acceleration (3/1) und die IBB Beteiligungsgesellschaft (1/3) – 18 der 40 befragten VC-Firmen haben nicht investiert

▪ Sektoren

- ☞ Die meisten Beteiligungen (19) als auch das meiste Kapital (36 Mio. €) floss in Biotech-Unternehmen. Der Energiesektor vereinte mit 33 Mio. € erstmals das zweit meiste Kapital auf sich

▪ Exits

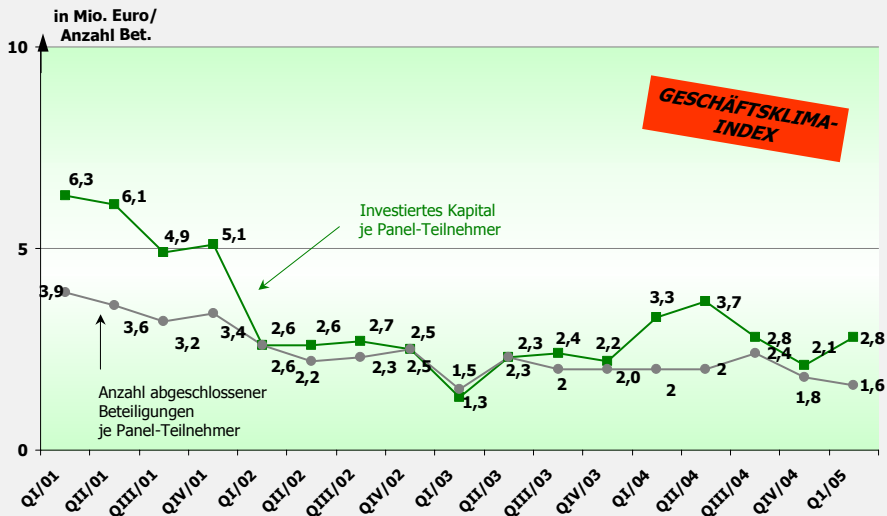
- ☞ Unser Exit-Indikator auf niedrigstem Niveau seit Q1-2003 – der erste erfolgreiche VC-backed IPO 2005 wurde mit Paion realisiert, die VC-Anteile wurden aber vollständig gehalten und somit statistisch noch nicht als „Exit“ erfasst

▪ Ausblick (Sonderfragen)

- ☞ In den Portfolios der Panelisten „schlummern“ 42 Börsenkandidaten – 27 davon sollen innerhalb der nächsten 12 Monate an die Börse gebracht werden
- ☞ 10 Gesellschaften beabsichtigen in diesem Jahr mehr A-Runden abzuschließen
- ☞ Der ERP Startfonds wird die „Lücke“ in der Frühphasenfinanzierung nicht schließen können – rund 70% befürworten daher die Einführung des Hightech-Gründerfonds

Entwicklung Kapital / Beteiligungen

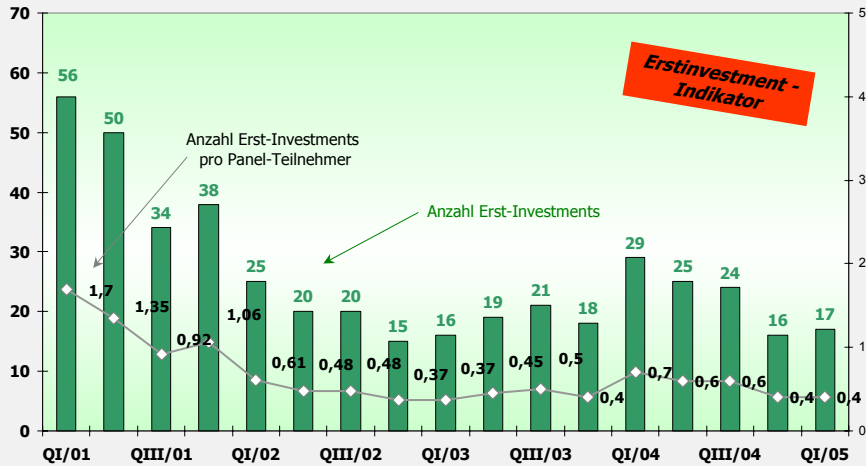
Mehr Kapital aber weniger Beteiligungen pro Teilnehmer



Entwicklung Erst-Investments

Stagnation auf niedrigem Niveau

Anzahl Erst-Investments



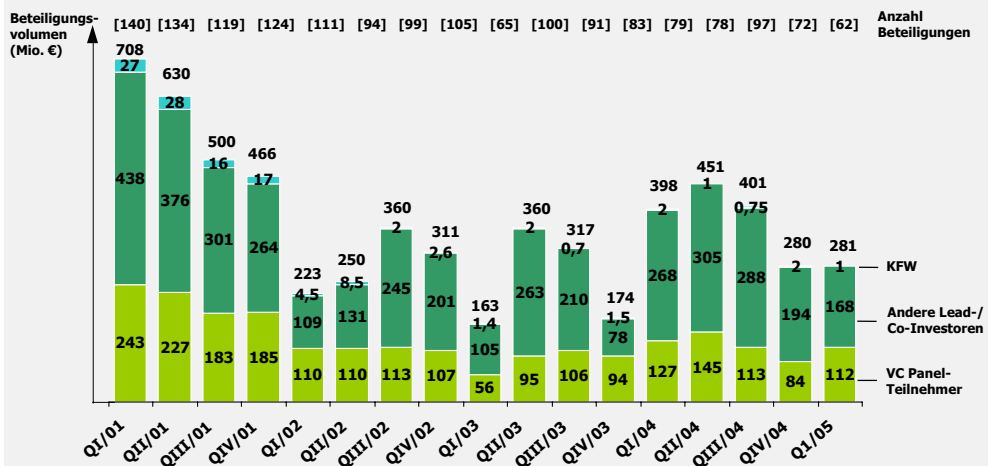
Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

5

VC Panel Entwicklung (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Insgesamt wurde im 1. Quartal 2005 ein Beteiligungsvolumen von 281 Mio. € mobilisiert



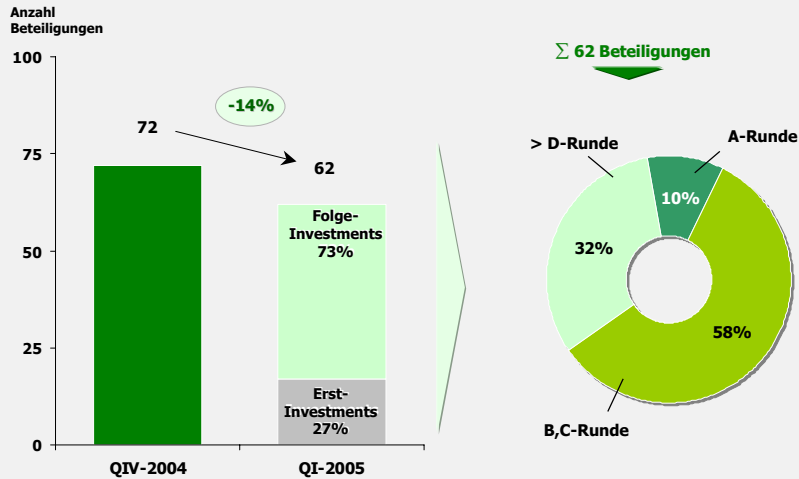
Quelle: VC-Panel (Angaben teilweise gerundet)

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

6

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Nur sechs A-Runden in Q1-2005



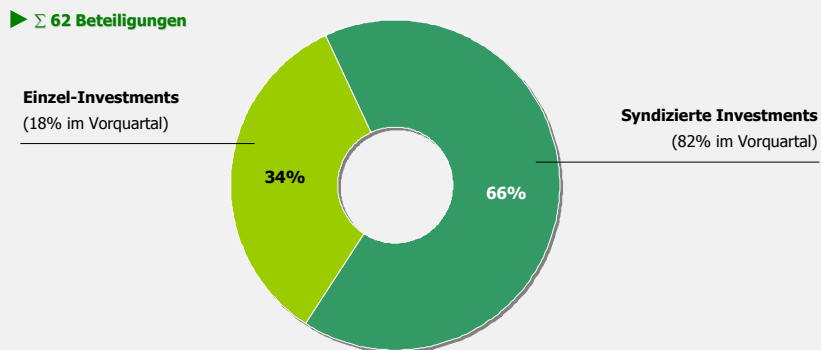
Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

7

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Weiterhin starker Trend zur Syndizierung



- **Einzelinvestments:**
34% aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
66% aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

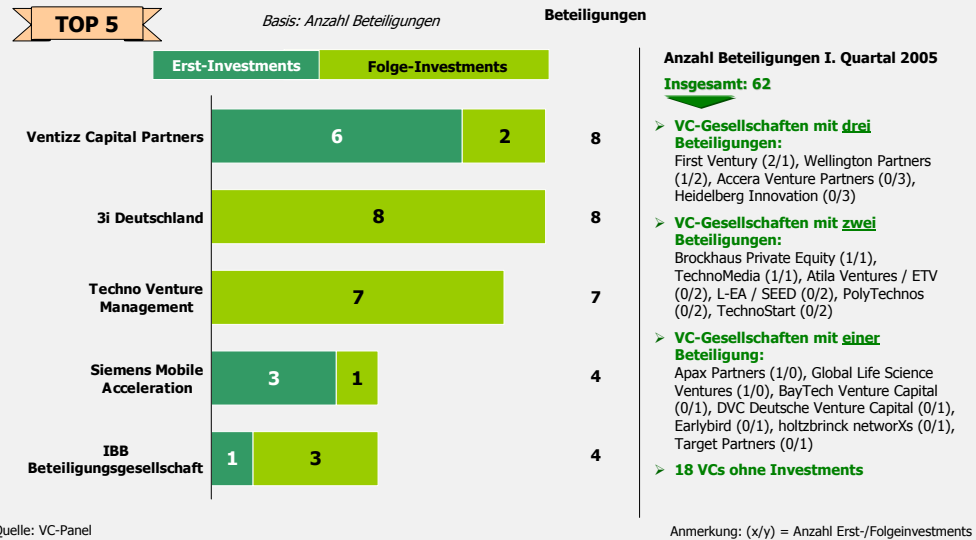
Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

8

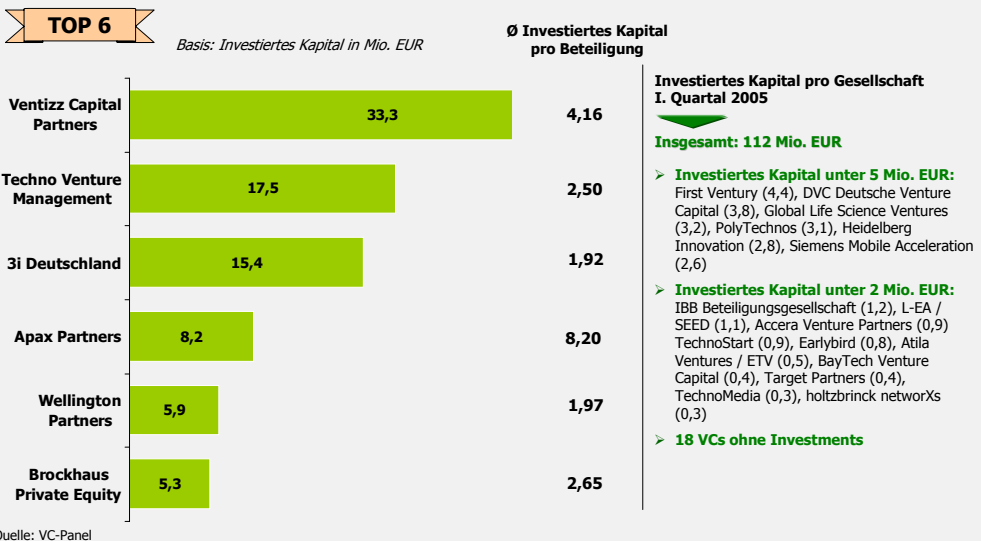
Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

Die VC-Gesellschaften haben insgesamt 62 Beteiligungen gemeldet



Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

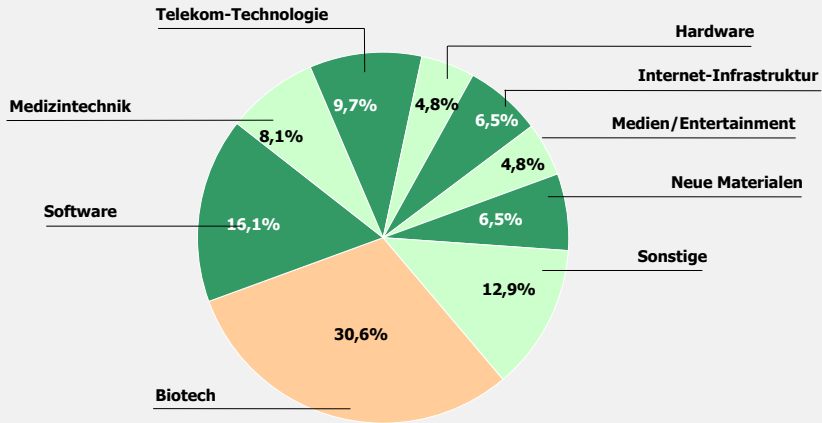
22 VC-Gesellschaften investierten insgesamt 112 Mio. EUR



In welche Technologien wurde investiert?

Die meisten Beteiligungen erfolgten -wie im Vorquartal - in Biotechnologie-Unternehmen

► Σ 62 Beteiligungen



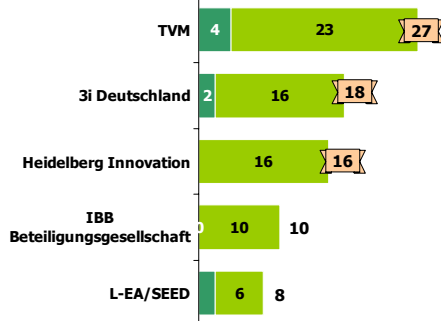
Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

11

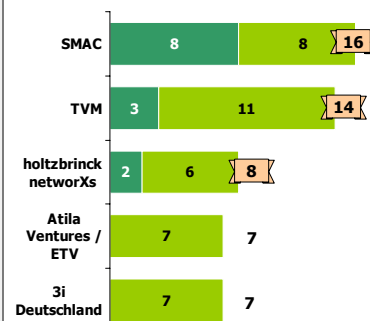
Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

Runners-up „Life Science“ (Biotechnologie + Medizintechnik)



Runners-up „IT“

(Telekom + IT-Dienstleistungen + Internet + Hardware + Software)



Basis: Anzahl Beteiligungen

Erst-Investments Folge-Investments

Quelle: VC-Panel

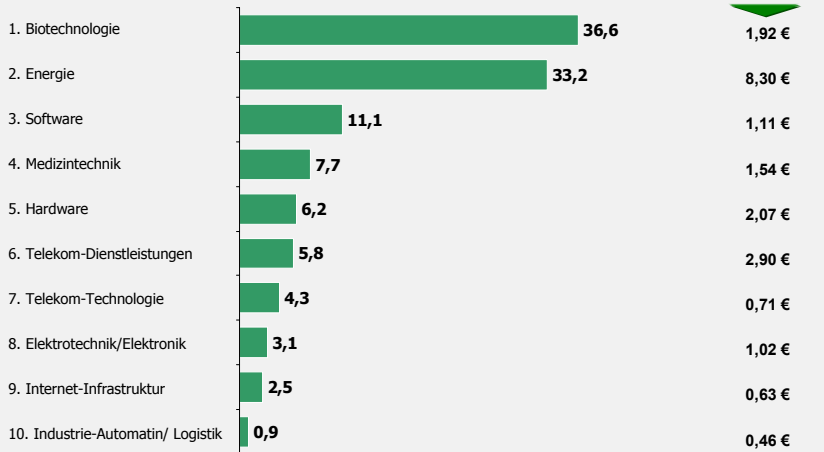
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

12

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

In den Sektor Energie (Solar) floss erstmals das zweit meiste Kapital

► Top Ten-Technologiefelder I. Quartal 2005 (in Mio. Euro)



Quelle: VC-Panel

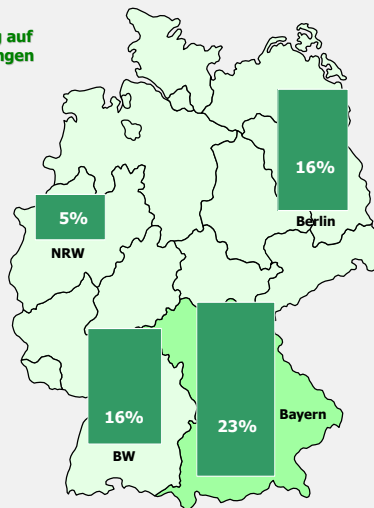
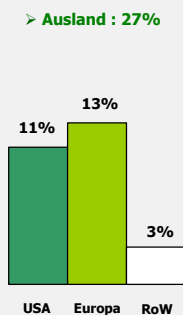
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

13

Wo wurde investiert?

Im I. Quartal 2005 wurden die meisten Beteiligungen in Bayern abgeschlossen

► Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (I. Quartal 2005)



Σ 62 Beteiligungen

Weitere Bundesländer.....

▪ Hamburg	3%
▪ Thüringen	3%
▪ Hessen	2%
▪ Niedersachsen	2%
▪ Sachsen	2%
▪ Sachsen-Anhalt	2%

► Deutschland : 73%

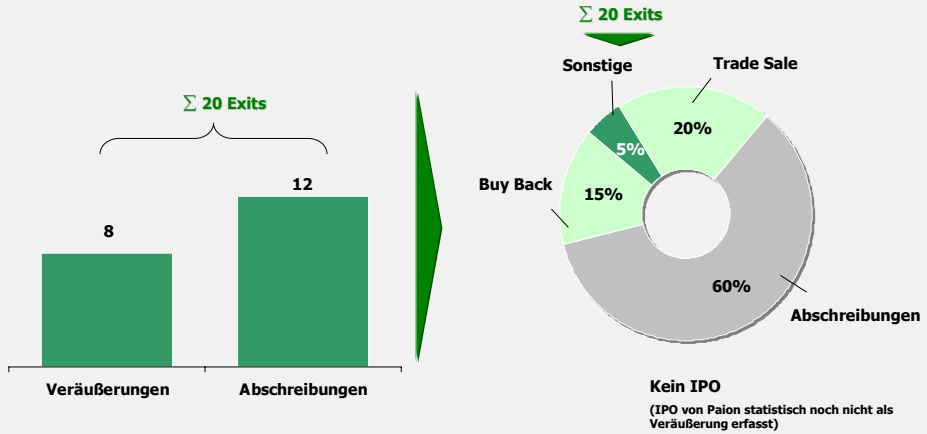
Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

14

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer realisiert?

Acht Veräußerungen im I. Quartal 2005



Quelle: VC-Panel

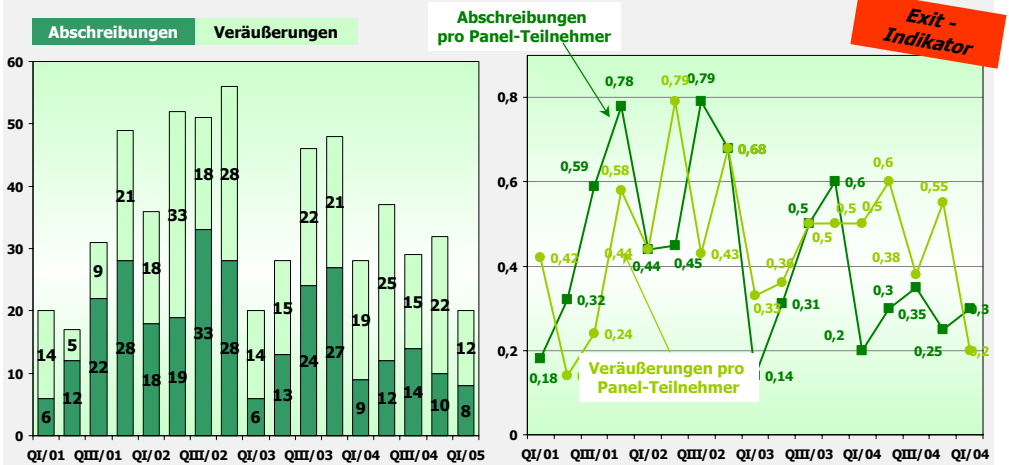
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

15

Entwicklung Exits und Abschreibungen

Wie in jedem 1. Quartal vergleichsweise geringe Exit-Aktivität

Entwicklung Exits



Quelle: VC-Panel

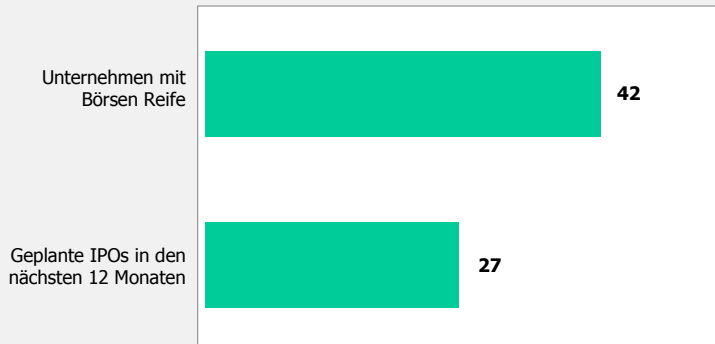
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

16

Börsengänge 2005 (I)

Deutsche VCs weisen eine Vielzahl von Börsenaspiranten auf

- a.) Wie viele Unternehmen aus Ihrem Portfolio weisen derzeit Börsen Reife auf?
- b.) Wie viele IPOs planen Sie innerhalb der nächsten 12 Monate?

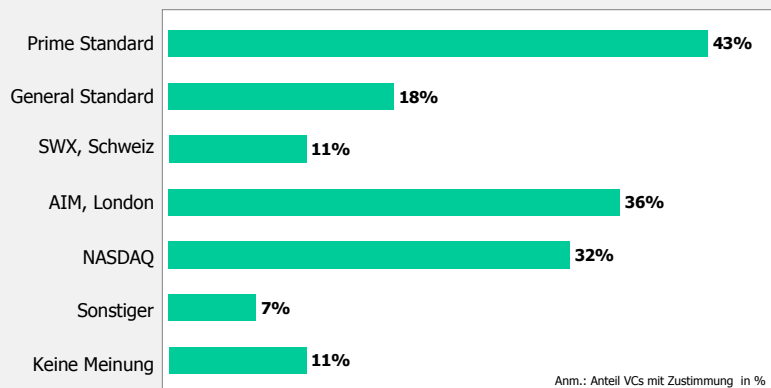


Quelle: VC Panel FHP (um Doppelnennungen bereinigt)

Börsengänge 2005 (II)

Börsenplatz Deutschland (Prime Standard) wird trotz Konkurrenz aus dem Ausland favorisiert

- Welcher Börse bzw. welchem Börsensegment würden Sie derzeit den Vorzug für einen IPO geben?



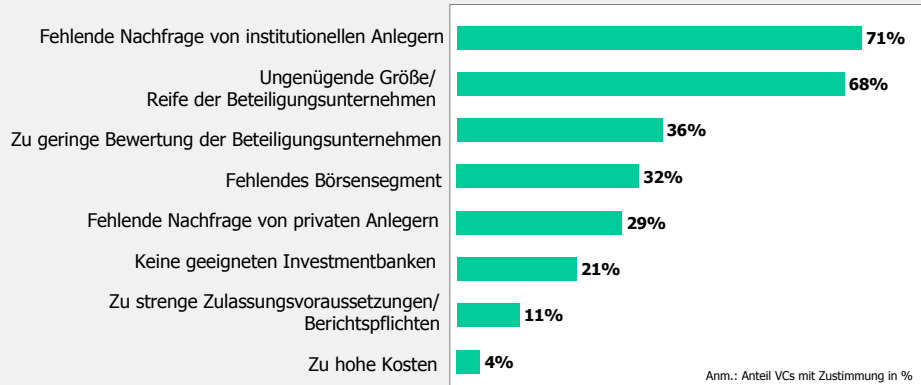
Anm.: Anteil VCs mit Zustimmung in %

Quelle: VC Panel FHP (Mehrfachnennungen möglich)

Börsengänge 2005 (III)

Vor allem die zurückhaltende Nachfrage seitens (institutioneller) Anleger ist derzeit noch Grund für die IPO-Flaute

Was sind derzeit noch die wesentlichen Hinderungsgründe für Börsengänge von VC-finanzierten Unternehmen in Deutschland? (Bitte nur die DREI wichtigsten Kriterien nennen!)



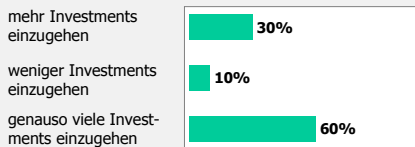
Quelle: VC Panel FHP (Mehrfachnennungen möglich)

Beteiligungsstrategie 2005

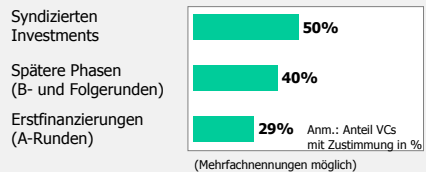
Zehn VC-Gesellschaften beabsichtigen in diesem Jahr wieder mehr A-Runden abzuschließen

Wie sieht Ihre Beteiligungsstrategie für das Jahr 2005 insgesamt aus?

Wir beabsichtigen in 2004



Unser Schwerpunkt wird liegen auf



Wie viel A-Runden Finanzierungen werden Sie im Vergleich zum Jahr 2004 abschließen?



Quelle: VC Panel FHP

Staatliche Förderung (I)

ERP Startfonds wird die „Lücke“ in der Frühphasenfinanzierung nicht schließen können

Wie beurteilen Sie die neue Förderarchitektur des Bundes im Bereich der Frühphasenfinanzierung?

TOP 3 Das Konzept des ERP-Startfonds stellt im Vergleich zur bisherigen Förderarchitektur eine Verbesserung dar **33%**

Das ERP-Startfonds Programm wird genügend Impulse für die Finanzierung von Wachstumsunternehmen geben **7%**

Die Konditionen des ERP-Startfonds sind nicht attraktiv/flexibel genug und werden dazu führen, dass Investments vorzugsweise ohne Beteiligung des Fonds abgeschlossen werden **30%**

TOP 2 Seed-Finanzierungen werden durch den ERP-Startfonds nicht ausreichend gefördert, da sich in sehr frühen Unternehmensphasen kaum die erforderlichen Lead-Investoren finden lassen **48%**

TOP 1 Der Staat sollte die Förderung in der Seed-Phase auf eine breitere Basis stellen, um mehr Unternehmensgründungen zu unterstützen **59%**

Der Staat sollte die Förderung von Seed-Unternehmen erhöhen, um dem einzelnen Unternehmen mehr Kapital zur Verfügung zu stellen **30%**

Der Staat sollte grundsätzlich seine Förderung zurückfahren **0%**

Keine Meinung **11%**

Anm.: Anteil VCs mit Zustimmung in %

Quelle: VC Panel (Mehrfachnennungen möglich)

Staatliche Förderung (II)

Die Mehrheit der deutschen VCs befürwortet die Einführung des High-Tech Gründerfonds und hält sie für wichtig bzw. sehr wichtig

Glauben Sie, dass der High-Tech Gründerfonds nachhaltig die Gründung von Technologieunternehmen stimulieren könnte?

Ja **69%**

Nein **17%**

Keine Meinung **14%**

Für wie wichtig halten Sie die Realisierung dieses Vorhabens?

Sehr wichtig **28%**

Wichtig **34%**

Egal **17%**

Unwichtig **7%**

Vollkommen unwichtig **0%**

Keine Meinung **14%**

Quelle: VC Panel (Mehrfachnennungen möglich)

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- FHP = „Private Equity Consultants“
- VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999
- Teilnehmer: 40 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften
- Fokus: Early Stage-Aktivitäten
- Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (tbg), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten
- Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen – die Branche betreffenden - Themen
- Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern

Unser Leistungsspektrum

FHP private Equity Consultants: Erfahrung und Expertise im Private Equity-Geschäft

Kunden	Tätigkeitschwerpunkte	
Institutionelle Investoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikation, Selektion und Due Diligence von Fondskonstruktionen ▪ Implementierung von Corporate Venture Capital-Einheiten / PE-Einheiten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung der strategischen Assetallocation ▪ Betreuung von Private Equity-Portfolios
Banken und Sparkassen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Markt- und Technologie-Gutachten ▪ Begleitung und Strukturierung von Eigenkapital-Finanzierung 	<p>Rating von Private Equity Fonds</p> <p>★★★★★</p>
Ziel- und Dachfonds	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Markt- und Technologie-Gutachten ▪ Portfolioanalysen 	
Kapitalsuchende Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einwerbung von Venture Capital / Private Equity 	

Notizen

► **Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

FHP Private Equity Consultants

**Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80638 München**

**Tel. 49 (0) 89 – 15 92 79-0
Fax 49 (0) 89 - 15 92 79-79**

e-mail office@fhpe.de

<http://www.fhpe.de>

Ansprechpartner VC-Panel:
Uwe Fleischhauer
Götz Hoyer

